



## **Bericht über den Erfahrungsaustausch der Leiter des „Schülernetzwerkes zur nachhaltigen Entwicklung der Havel-Landschaft“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

um den Start des Schülernetzwerkes in die Saison 2011 einzuleiten, neue Erkenntnisse zu vermitteln und den Erfahrungsaustausch zwischen den Projektgruppen zu ermöglichen fand am Donnerstag, den 14.04.2011 um 15:30 auf Einladung der Lenkungsgruppe der AGENDA 21 des Landkreises in der Kreisverwaltung ein Erfahrungsaustausch mit den Leitern der örtlichen Arbeitsgruppen unseres „Netzwerkes“ statt.

Auf dieser Veranstaltung wurden Ergebnisse des Schülernetzwerkes aus dem Jahr 2010 vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn Tietz gab

**Herr Ulack** einen umfassenden Überblick zum Stand der Projektarbeit in den einzelnen Gruppen und arbeitete spezielle Probleme heraus.

Der Verantwortliche für unser Netzwerk ging in seinen Ausführungen auf die ursprünglichen Ziele des Havel-Projektes ein und hob die grundsätzlich positive Motivation der Beteiligten zur aktiven Teilnahme an dem Projekt heraus.

Nach zwei Jahren Laufzeit war es nunmehr Zeit für eine Bilanz, in der neben allem Positiven auch auf einzelne Probleme hingewiesen werden sollte.

Er stellte fest, dass nunmehr immer deutlicher wird, dass der Erfolg der Projektarbeit nach dem Herangehen und dem Zusammenwirken der Projektpartner in den einzelnen Schulen bemessen werden kann. Viel hänge davon ab, welche Aufmerksamkeit die Teilnahme am Projekt in der Schule genieße.

Durch die Schulleiter gibt es ebenfalls eine positive Resonanz. Die Mitarbeit in einem derartigen Projekt stärke auch das Image der Schule.

Es wurde herausgestellt, dass auf der Ebene der Lenkungsgruppe der Agenda 21 der Arbeitsstand im Netzwerk monatlich beraten und die erforderliche Unterstützung entsprechend den verfügbaren Ressourcen organisiert wird.

Für die beteiligten Lehrer bedeutet dieses Projekt eine zusätzliche, nicht immer leichte Arbeit ohne pädagogische Anleitungsmaterialien.

Dazu kommt, dass die erforderliche Unterstützung durch Fachbehörden und berührte Vereine wie z. B. den Kreisanglerverband nur mit großem Aufwand zu erreichen sind und die Arbeit mit der Webseite des Schülernetzwerkes durch die Projektgruppen bisher nur ungenügend genutzt wird. Leider konnte der Aufbau einer Muster-Arbeitsgemeinschaft an der Friedrich-Wolf-Schule Lehnitz mit Unterstützung des Einsatzes der Praktikantin noch nicht zu dem Ergebnis geführt werden, das ursprünglich angedacht war.

Es erweist sich als günstig, die Projektarbeit an den Grundschulen im Rahmen der Ganztagsgestaltung durchzuführen und anzuerkennen.

Nachdem die grundsätzliche Unterstützung des Kreisanglerverbandes für das Schülerprojekt zugesagt wurde, ist der Kontakt zu den örtlichen Anglervereinen durch die lokalen Gruppen selbst herzustellen. Dazu sollten die lokalen Gruppenleiter direkt an die örtlichen Vereine herantreten und den Vereinsvorsitzenden z. B. zu einem Projekttag einladen.

Herr Ulack ging nachfolgend auf die Arbeitsstände in den einzelnen Schulen ein (siehe Anlage). Die guten Ergebnisse in der Waldschule, in Liebenwalde, Birkenwerder und Hohen Neudorf sind unbedingt den dort tätigen Lehrkräften - und was Liebenwalde betrifft, dem ehrenamtlichen Betreuer, Herrn Helbig, zu verdanken. Die Freunde im Puschkin-Gymnasium Hennigsdorf sind auf gutem Wege. In Fürstenberg rechnen wir mit dem Wiedereinstieg der Grundschule mit dem nächsten Schuljahr.

Abschließend berichtet Herr Ulack über das große Interesse, welches unserem Schülerprojekt von der Agenda 21 des Landes Brandenburg und dem NABU entgegengebracht wird. Derartiges fände sich kein zweites Mal im Land Brandenburg.

**Frau Schmidt** umriss mit einem kurzen Statement die Arbeit der Projektgruppe am OSZ I und gab dann den beiden beteiligten Schülern das Wort, die mit einem lebendigen Powerpoint-Vortrag die Ergebnisse sowie ein Fazit der letztjährigen Projektarbeit am Lehnitzsee vorstellten.

Die erarbeiteten Messergebnisse und Tabellen werden kurzfristig über Herrn Ulack auf der Internetseite eingestellt, damit die erarbeiteten Daten und Erkenntnisse auch den anderen Teilnehmern des Netzwerkes zur Verfügung stehen.

Als vordringlich für die weitere Verbesserung der praktischen Arbeit soll in diesem Jahr der Kontakt zu den Anglerverbänden sowie weiteren örtlichen Fachbehörden hergestellt werden, um die Ergebnisse praxisnäher diskutieren zu können.

**Frau Oldorff** hielt einen sehr interessanten Vortrag zum Macrophytenvorkommen in den heimischen Gewässern. Sie brachte mit Ihrem Vortrag den Teilnehmern die Welt der Wasserpflanzen näher und erläuterte nachvollziehbar, dass viele Pflanzen als Anzeiger der Gewässerqualität angesehen werden können. Sie regte an, dass sich die Gruppen aus Ihrem Gewässerabschnitt ein Pflanzenherbarium als Übersicht anlegen sollten und bot hierfür auch die Unterstützung des NaturParkhauses in Menz an.

Die von Ihr überlassenen Unterlagen zur Pflanzenbestimmung werden auf der Internetseite eingestellt und können so von den Gruppen für die eigene Arbeit genutzt werden.

**Frau Latotzke** informierte über die speziell für das Schülernetzwerk eingerichtete Webadresse [www.schuelernetzwerk-obere-havel.de](http://www.schuelernetzwerk-obere-havel.de) im Internet.

Jeder Schule steht hier ihre eigene Seite für Eintragungen zur Verfügung. Da den Schulen für eine Übergangszeit noch kein eigenes Schreibrecht eingeräumt werden kann, sind die Beiträge Herrn Ulack zu übersenden, der dann die Einstellung ins Internet veranlasst.

Die Seite ist unterteilt nach folgenden Themen:

1. Informationen zur Schule
2. Aktivitäten/Termine der Netzwerkgruppe
3. Ergebnisse
4. Fotos

Um das Schülernetzwerk in diesem Jahr weiter zu festigen muss es uns gelingen diese Seite mit Leben zu erfüllen.

**Frau Lehmann** stellte in einem kurzen Ausblick die Arbeit der Projektgruppe an der Waldschule vor und machte deutlich, dass die Arbeit am Lehnitzsee in diesem Jahr mit einer Müllsammlung rund um den See eingeleitet wurde. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Aktion dabei.

**Frau Breuhahn** schilderte das Arbeitsprogramm am Marie-Curie-Gymnasium als kontinuierlich fortlaufend. Die Gruppe ist engagiert bei den Wasseranalysen dabei und möchte in die-

sem Jahr verstärkt die Limnologie des Havelabschnittes untersuchen. Aus diesem Grunde ist unbedingt eine Verbindung zu den örtlichen Anglervereinigungen im Raum Hohen Neuendorf herzustellen. Eine Konsultation mit dem NaturParkHaus wurde vereinbart. Als wichtig wurde die Bereitstellung von Anleitungsmaterialien für die Arbeit in der Winterzeit herausgestellt.

**Herr Tietz** gab einen Überblick über Fördermöglichkeiten der örtlichen Projektarbeit außerhalb der Schulen (als Gruppen der Lokalen Agenda 21), ermunterte die Gruppen zur Antragstellung und sagte Unterstützung der Lenkungsgruppe zu.

**Herr Frank** erläuterte abschließend die geplante Arbeitsfahrt der Projektgruppen mit dem „Kaffenkahn“ von Fürstenberg auf verschiedenen Teilabschnitten der Havel im September. Zeitnah könnte dabei eine Beschreibung des Flusses erfolgen mit seiner Wasserbeschaffenheit, seiner Morphologie, seiner wesentlichen Biotope. Von den Anwesenden wurde dieses Vorhaben positiv aufgenommen, die Schulen werden sich an der Fahrt beteiligen. Sobald die Förderzusage der ANU vorliegt, wird der Programmablauf für die Arbeitsfahrt erarbeitet und den Projektgruppen rechtzeitig zugestellt.

Reiner Tietz

Mitglied der Lenkungsgruppe  
der Agenda 21

Anlage

#### Arbeitsstände an den beteiligten Schulen der Projektinitiative (Stand vom 14.04.2011)

Schule / Arbeitsgruppe		Arbeitsstand:
16798 Fürstenberg/Havel Drei-Seen-Grundschule Berliner Straße 76	Frau Zick 033093/39096 <a href="mailto:grundschule.fbgh@t-online.de">grundschule.fbgh@t-online.de</a>  (Tietz)	<b>17.02.:</b> AG hat wegen Ausscheiden des Betreuers im 2. HJ 2010 die Tätigkeit eingestellt. Wollen mit Kindern an der Arbeitsfahrt teilnehmen, man sieht das als Neubeginn der Mitwirkung am Projekt. Neuen AG-Leiter gewinnen, sie spricht mit Hr. Alker, Herr Tietz mit Herrn Wittke; AG soll wöchentlich tagen. Bisher kein Chemiekoffer.
16775 Stechlin NaturParkHaus Kirchstraße 4	Frau Schlösser Frau Oldorff 033082/51210 <a href="mailto:post@naturparkhaus.de">post@naturparkhaus.de</a>  (Tietz)	<b>07.02.:</b> Arbeit im neuen Jahr normal begonnen. Auch in der Eiszeit Proben genommen. Chemiekoffer ist vorhanden. Mit der Grundschule Menz soll wieder eine feste Gruppe installiert werden
16559 Liebenwalde Grundschule „Am Weinberg“ Zehdenicker Straße 3	Frau Pfuhl Frau Hergesell Herr Helbig (033054-39030) 033054/62029 <a href="mailto:grundschule.liebenwalde@t-online.de">grundschule.liebenwalde@t-online.de</a> <a href="mailto:suethiolo@web.de">suethiolo@web.de</a>  (Ulack)	<b>11.04.:</b> Gruppe besteht weiter, am 12.04 wieder Zusammenkunft und Messungen.
16515 Oranienburg OSZ I „Georg-Mendheim“ André-Pican-Straße 39	Herr Dr. Hille Frau Schmidt 03301-58710 03301/6017058; 03301-46767452 <a href="mailto:kontakt@osz.oberhavel.de">kontakt@osz.oberhavel.de</a>  (Ulack)	<b>11.04.:</b> Arbeit läuft weiter, im Moment nur wenige Schüler in der AG

16515 Oranienburg Grundschule „Havelschule“ Albert-Buchmann-Str. 11	Herr Deutschländer 03301/582002 <a href="mailto:havelschule-oranienburg@t-online.de">havelschule-oranienburg@t-online.de</a> (Ulack)	<b>14.4.:</b> Im Moment keine Aktivitäten mehr, muss neu geschoben werden
16515 Oranienburg Grundschule „Waldschule“ Kölner Straße 7	Herr Lattke Frau Lehmann 03301/3477 <a href="mailto:waldschule.oranienburg@t-online.de">waldschule.oranienburg@t-online.de</a> (Braun)	<b>11.04:</b> Arbeit läuft weiter, 6 Kinder sind in der Gruppe, erste Wasserproben werden am 05.05.2011 im Lehnitzsee genommen
16515 Oranienburg J.-Clermont-Schule Sachsh. Hermann-Löns-Weg	Herr Wildgrube 03301/703287 <a href="mailto:sekretariat@jean-clermont-schule.de">sekretariat@jean-clermont-schule.de</a> (Frank)	<b>14.02:</b> Schulleiter hat starkes Interesse, Teilnahme für nächstes Schuljahr planen. Ev. Technik für Video-Aufnahmen bereitstellen
16515 Oranienburg Friedrich-Wolf-Grundschule OT Lehnitz, Dianastraße 13	Herr Braun 03301-524476 <a href="mailto:info@grundschule-lehnitz.de">info@grundschule-lehnitz.de</a>	<b>11.04:</b> Arbeitsgemeinschaft ist tätig, bereits Wasserproben genommen, es arbeiten 6 Kinder mit, nächste Zusammenkunft am 02.05.2011, Die AG wird von Frau Karge unterstützt
16547 Birkenwerder Integrativ-koop.-Ges.schule „Regine-Hildebrandt“ Hubertusstraße 30	Herr Behrend 03303/29469-0 Frau Hann (030-96061622) 0176-700009309 Frau Loga <a href="mailto:info@hildebrandtschule.de">info@hildebrandtschule.de</a> (Frank)	<b>11.04:</b> Gruppe ist weiter tätig. Es werden jedoch Chemikalien benötigt. Die Bestellung erfolgt zentral über Herrn Braun
16540 Hohen Neuendorf Marie-Curie-Gymnasium Waldstraße 1a	Herr Dr. Meusling 03303-29580 Frau Breuhahn (03302-220089) <a href="mailto:manuela.scheunemann@curiegym.de">manuela.scheunemann@curiegym.de</a> (Frank)	<b>11.04:</b> Gruppe ist weiter tätig, Teilnahme an Arbeitsfahrt im September ist jedoch noch unklar
16761 Hennigsdorf A.-Puschkin-Gymnasium Rathenausstraße 43	Herr Mirau 03302/549940 Herr Dimler (033962-506099) <a href="mailto:s120753@schulen.brandenburg.de">s120753@schulen.brandenburg.de</a> (Tietz)	<b>14.02:</b> AG Havelprojekt läuft, 8-10 Jgdl., gehen jetzt wieder ans Wasser, alle 4 Wochen, 3 Std., am Hafen, Uferregion u. Tierwelt wird ebenfalls beobacht. Neue Verb. mit Anglerverband, Kahnfahrt u. Angeln. <u>Bitte, zu dokumentieren (Fotos usw.).</u> Chemiekoffer vorhanden; Mikroskop ebenfalls; bitten in Projektwoche 20.-24.06. um Bereitstellung der Fotoeinrichtung für das Mikroskop; ev. Teiln. Ulack, O <sub>2</sub> - Messung?; Arbeitsfahrt am 16.09. angekündigt, wird begrüßt.